

Der Schneemann.

„Seht den Mann, o große Not!
Wie er mit dem Stocke droht
Gestern schon und heute noch!
Aber niemals schlägt er doch.
Schneemann, bist ein armer Wicht,
Hast den Stock und wehrst dich nicht.“

Freilich ist's ein gar armer Mann,
Der nicht schlagen, noch laufen kann;
Schleierweiß ist sein Gesicht.
Liebe Sonne, schein nur nicht;
Sonst wird er gar wie Butter weich
Und zerfließt zu Wasser gleich.



Eug. Klingsch